

# SVEB-Zertifikat

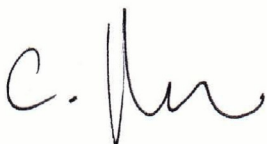
Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen  
AdA-FA-M1

Nathalie Meyer

geboren am 29.12.1985

Erhält das Zertifikat Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen / AdA FA-M1-TBG auf Grund des Diploms Trainer/in Bewegung und Gesundheit und des Ergänzungskurses vom 18.10.2013 bis 10.01.2014. Alle für die Zertifizierung erforderlichen Bedingungen wurden am 05.08.2014 erfüllt.

Zürich und Winterthur, 05. August 2014



Die Leitung der Klubschule Migros



Die Leitung Direktion Koordination Klubschulen/Freizeitanlagen

Dieses Modulzertifikat wird von den Trägerschaftsverbänden SAEB/SVBA/SVEB und deren 'Baukastensystem Ausbildung der Ausbildenden (AdA)' während fünf Jahren ab Bestehen der Kompetenznachweise als Teilabschluss für den Eidg. Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder anerkannt. Dauer, Lernziele, Inhalte und Kompetenznachweise erfüllen die Vorgaben und Richtlinien von 'ModuQua' und der 'Fachkommission Anerkennungsverfahren AKV'. Das Modulzertifikat M1 entspricht dem SVEB- Zertifikat Stufe I. Anerkennungs-Nr.: CH060809-M1-AKV-129 Das Modul entspricht 13.5 ECTS-Punkten.

klubschule  
école-club  
scuola club

MIGROS

## Die Ausbildung

Das Modul «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen» für Trainer/in Bewegung und Gesundheit der Klubschulen umfasst 14 Seminartage in der Ausbildungsgruppe (93 1/3 Stunden), die Kompetenznachweise kurze Ausbildungssequenz, Gruppenprojekt und Praxisbesuch (2 Stunden) und mind. 165 Stunden selbstorganisierte Lernzeit. Die behandelten Themenbereiche sind:

- Lernen und Persönlichkeit
- Didaktik und Methodik
- Gruppe und Leitung
- Institution und Gesellschaft

## Die Ziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen» für Trainer/in Bewegung und Gesundheit sind fähig, in ihrem Fachbereich Lernveranstaltungen für Erwachsene im Rahmen vorgegebener Konzepte, Lehrpläne und Lehrmittel vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.

- Sie übertragen die Leitziele, die andragogische Ausrichtung und die Qualifikationsverfahren ihrer Bildungsinstitution auf ihre eigenen Lernveranstaltungen.
- Sie analysieren ihre Zielgruppe, bringen die Lehrziele und die Lernzielüberprüfung mit der zur Verfügung stehenden Zeit und dem Auftrag in Einklang.
- Sie planen das didaktische Vorgehen und die Lerneinheiten nach Kriterien des erwachsenen gerechten Lernens und sind in der Lage, ihre Methodenwahl zu begründen.
- Sie berücksichtigen in ihren Auswertungen die relevanten Auswertungskriterien (Vorgehen, Lernzuwachs, Lernklima, Mitsteuerungsmöglichkeiten der Teilnehmenden und Leitungsinterventionen).
- Sie gestalten die Beziehungs- und Interaktionsebene zwischen Ausbilder/in und Teilnehmenden sowie zwischen den Teilnehmenden (Rollen, Konflikte, Kontrakt, etc.).
- Sie reflektieren ihr eigenes Verhalten und ziehen daraus Konsequenzen.

## Die Zertifizierungs-Grundlagen

Die Zertifizierung erfolgt auf Grund folgender erfüllter Bedingungen:

- Nachweis der Erfahrung der Bildungsarbeit (mindestens 2 Jahre und 150 Stunden mit Gruppen von Erwachsenen)
- Nachweis der aktiven Mitarbeit in der Ausbildung, insbesondere der regelmässigen Teilnahme am Unterricht (mindestens 80 %)
- Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines Gruppenprojekts (Ziele, Vorgehen, Resultate) sowie individuelle Reflexion (persönlicher Lernprozess und Konsequenzen für die weitere Tätigkeit)
- Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einer kurzen Ausbildungssequenz in der Seminargruppe
- Vorbereitung, Durchführung, Selbst- und Fremdevaluation einer Unterrichtssequenz in der eigenen Ausbildungspraxis (Praxisbesuch)